

Consulting als Arbeitsmarkt für Geographen

Ein Seminarbericht der
Ruhr-Universität Bochum

Referentin: Daniela Suszka, M.Sc. in Geographie
Deutscher Geographentag, 22.09.2009



Inhalt

Seminar: Consulting als Arbeitsmarkt für Geographen

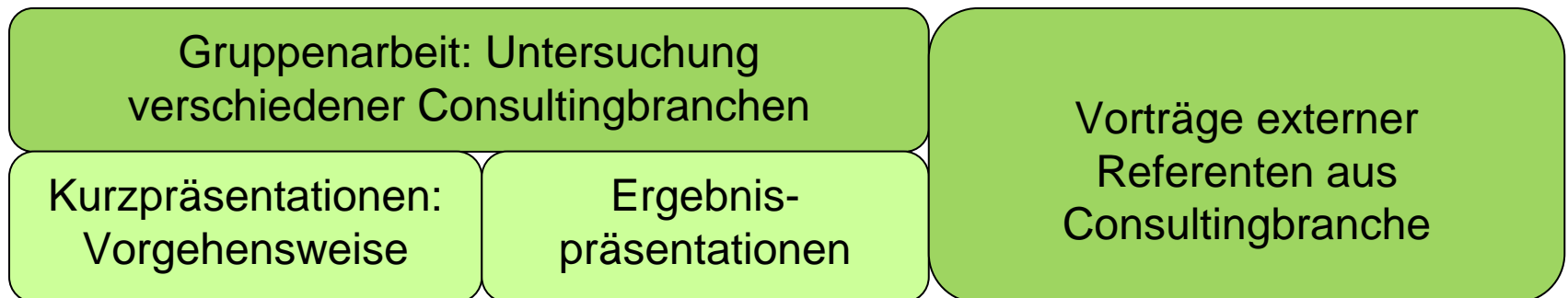
1. Ziele und Aufbau des Seminars
2. Fokus der Untersuchung und Vorgehensweise
3. Ausgewählte Ergebnisse
4. Abschließende Betrachtung

1. Ziele und Aufbau des Seminars

Ziele

- Kennen lernen des Berufsfeldes
- Sensibilisierung der Studenten auf ihre Stärken und Schwächen für die weitere Schwerpunktlegung
- Kontakte in die Berufswelt

Aufbau



2. Fokus der Untersuchung

Fokus der Untersuchung

- Berufsfelder/Tätigkeiten

Beratung in
Entwicklungsländern

Wirtschaftsberatung

Verkehrsberatung

Kommunalberatung

**Geographie
und...**

Umweltberatung

Tourismusberatung

Immobilienconsulting

Beratung im Segment
regionale Strukturpolitik

Beratung im Bereich
Stadtplanung
und Stadtentwicklung

Fokus der Untersuchung

- Berufsfelder/Tätigkeiten
- Anforderungsprofile
- Aufgaben der Geographen innerhalb der Unternehmen
- Aufstiegschancen
- Persönliche Werdegänge/Berufseinstieg
- Stärken und Schwächen von Geographen im Consulting
- Studienschwerpunkte/Praktika

→ **Vorgehensweise**

→ qualitative Experteninterviews

→ Literaturlauswertung

3. Ausgewählte Ergebnisse

Stärken von Geographen als Consulter

Generalistisches / interdisziplinäres Studium

- Vielseitige Problemannäherung
- Schnelle Einarbeitung in fachfremde Themen
- Verknüpfte Denkweise

Raumbezug als Spezialkenntnis

- Räumliches Verständnis
- Umgang mit GIS- und Grafikprogrammen
- Gute methodische Ausbildung

Softskills als Stärke der Geographen

- Präsentations- und Moderationstechniken
- Kommunikation und Teamfähigkeit
- Flexibilität und Kreativität

Einsatzgebiete von Geographen

Geographen als Generalisten mit Spezialwissen

- Häufige Tätigkeiten im Consulting:
- Standort- und Marktanalysen
 - Standort- und Regionalberatung
 - Projekt- und Konzeptentwicklung

Geographiestudium bildet den Grundstein für Spezialisierung im Consultingberuf, z.B. auf:

- Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung
- Einzelhandel und Innenstadtentwicklung
- Immobilienresearch

Schwächen von Geographen als Consulter

Generalistische Ausbildung als Schwäche?

- geringe Spezialisierung

Qualifiziert für das Anforderungsprofil?

- Geringe Kenntnisse in BWL (und VWL)
- Eingeschränkte Kenntnisse rechtlicher Grundlagen
- Wenig planerische Kompetenzen
- Fehlendes technisches Verständnis

Berufsanfängerstatus

- Fehlende Praxiserfahrung

→ Stärken und Schwächen sind auch in anderen Disziplinen vertreten



4. Abschließende Betrachtung

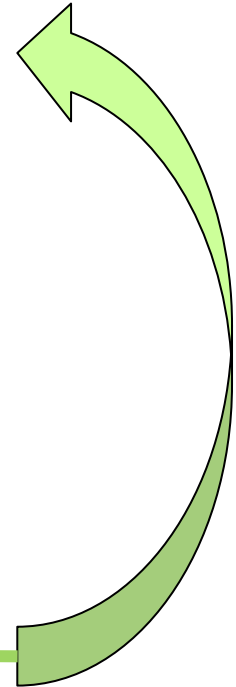
Empfehlungen fürs Studium

Schwerpunktsetzung im Studium je nach Interessenlage

- Grundlagen in BWL/VWL
- Öffentliches Recht und Baurecht
- EDV-Programme
- Fremdsprachen
- Präsentations- und Kommunikationstechniken
- Verkehrsplanung / Bauingenieure

Praktika

- Zur Orientierung
 - Zur Netzwerkbildung (z.B. Hilfskraftstellen)
- **Praxisbezug**



Gewinne für Seminarteilnehmer

- Kontakt zum Berufsfeld Consulting
 - Kritische Reflexion der eigenen Stärken und Schwächen
- Sinnesschärfung für Profilbildung im Studium
- Starker Praxisbezug / Dozent aus Consultingbranche
 - Individuelle Erfahrungen / Kontakte durch Interviews

Appell an Universitäten:

Stärkere Vernetzung von Wissenschaft und Praxis

- Mehr **Seminare** zum Thema Berufsfelder für Geographen
- Kooperation zu Unternehmen
- Ausreichend Zeit für Praktika